

Vorbild:

Das Vorbild unserer Hemmschuhlegerunterkunft wurde in den 30-er Jahren des vorigen Jahrhunderts an verschiedenen Rangierbahnhöfen zwischen den Gleisen errichtet. Um flexibel auf Kapazitätserweiterungen und Änderungen des Gleisverlaufes zu reagieren erhielten diese lediglich eine Betonplatte. Der Rest bestand aus Holz. Im Inneren wurden auch Ersatzteile und Werkzeug gelagert. Lediglich an den Kopfenden waren Aufenthaltsbereiche. Die Gebäude erhielten an der Seite keine Regenrinnen wegen des Lichtraumprofils. Sofern Sie Hemmschuhbänke optional geordert haben, so werden diese unterhalb der Fenster neben der Tür aufgestellt.

Einleitung / Bausätze aus Karton:

Mit dem lasergeschnittenen Kartonbausatz von MOEBO erhalten Sie einen Bausatz aus hochwertigem farbigen Architekturkarton. Im Gegensatz zu Resin – oder Kunststoffbausätzen ist der Umgang mit Ihnen nicht schwerer, sondern wesentlich leichter, aber zunächst ungewohnt. Durch die hohe Passgenauigkeit und das Gravieren des Materials wird bereits beim einzelnen Bauteil eine realistische Wiedergabe des Vorbildes erreicht. Sie verlangen genauso wie alle anderen Bausätze einen kontinuierlich sauberen Arbeitstisch, sauberes Werkzeug und Hände.

Verarbeitung / Zusammenbau Bitte sorgfältig lesen und aufbewahren.

Die einzelnen Bauteile sind in den Bögen nahezu freigeschnitten, so dass man nur noch mit einem sehr scharfen Skalpell die letzten „Halte“ am Bauteil lösen muss. Cuttermesser sind ungeeignet! Beim Herausschneiden ist darauf zu achten, dass der Schnitt im Material gerade verläuft. Ein Nachbearbeiten kann damit auch entfallen. Spätestens nach dem Herauslösen der Bauteile aus den Bögen sollten wir uns eine kleine Menge Weissleim oder Buchbinderleim in ein Gläschen oder alte Filmdose abfüllen. Für die richtige Konsistenz empfiehlt sich ein Verhältnis 5:0,5-1 (Leim:Wasser). Er muss leicht streichfähig –aber nicht wässrig sein. Das Mischverhältnis ist auch abhängig von der verwendeten Marke. Bevor wir mit dem Einbau der ersten Teile in die Grundplatte beginnen sollten wir die Passgenauigkeit der „Verzahnung“ prüfen. Ein Nacharbeiten mit Schmirgelpapier sollte dabei unterlassen werden. Dadurch kann die Materialkante fusselig und unansehnlich werden.

Mit einem kleinen Pinsel sind Flächen mit unserem Leim zu bestreichen. Die Teile kurz andrücken und auf den richtigen Einbau, gerade in den Ecken ist zu achten. *Wir empfehlen zunächst ein paar Teile aus dem Rand der Bögen zu schneiden und dieses im Hinblick auf die Klebstoffmenge zu üben. Es reicht ein wenig !*

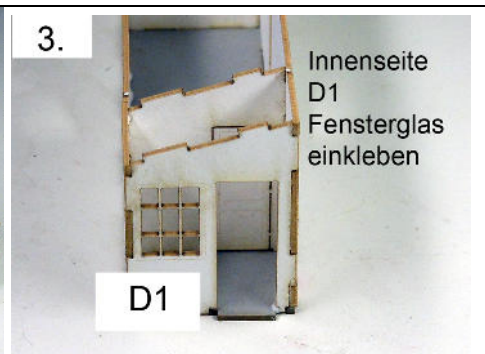
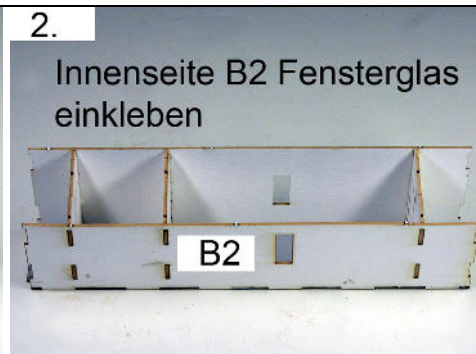
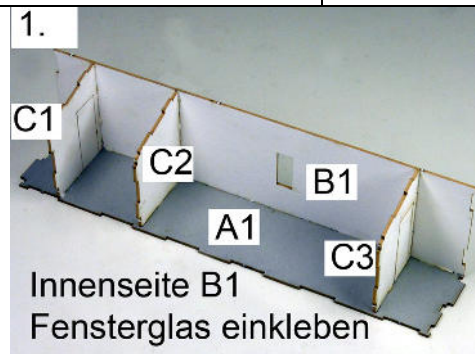
Bitte achten Sie darauf, dass keine Klebstoffreste am Arbeitsplatz oder an den Händen zurückbleiben. Wir wünschen viel Spass beim Zusammenbau !

MOEBO UG (haftungsbeschränkt), Blankensteiner Str. 13, 44797 Bochum www.moebo.de

Eine farbige Anleitung (pdf) finden Sie unter www.moebo.de

Klebstoff:








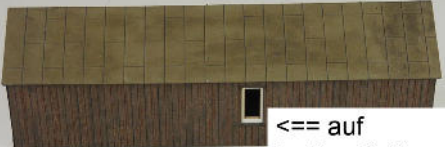


Für den Kartonbausatz empfehlen wir Leim, für die Fenster Alleskleber. Für die aufzuklebenden Bauteile auf die Drehscheibe können Sie neben diesen auch ablösbaren Kleber verwenden. Es wird nur wenig Material aufgetragen.



Für eine Beleuchtung die kleinen Löcher der Bodenplatte durchstoßen und Kabel durchziehen. Der Einbau einer Beleuchtung muß während des Zusammenbaus erfolgen

No. 9234/9235 Hemmschuhlegerunterkunft ** Bauanleitung ** Stand 8/2012 DM

INFO Die Bausätze unterscheiden sich nur in der Farbe der Bauteile Fertigungsbedingt können die Bögen bzw. die Bauteile anders aufgeteilt sein

<p>4.</p>  <p>Innenseite D2 Fensterglas einkleben</p> <p>D2</p>	<p>5.</p>  <p>E1</p>	<p>6.</p>  <p>E2</p>
<p>7.</p>  <p>F1</p>	<p>8.</p>  <p>F2</p>	<p>9.</p> <p>Probeweise Dach einklippsen</p> 
<p>10.</p> <p>Dachhaut aufkleben</p>  <p>nur SEHR wenig Leim !</p>	<p>11.</p> <p>Dach aufklipsen oder bei Bedarf kleben</p>  <p><== auf beiden Seiten Bank ankleben</p>	<p>INFO: <i>Die Dachhaut ist vorbildgerecht sehr dünn ausgeführt. Bitte mit sehr wenig Leim verkleben. Dabei muß der Leim flächig aufgetragen werden. Keine Streifen oder Leimbahnen ! Bei zu viel Leim können sich Falten bilden ! Diese erst nach dem Trocknen „walzen“ z.B. mittels Schraubenziehergriff .. Kleinere Falten waren übrigens vorbildgerecht, haben die Teerbahnen früher doch „Blasen geworfen“ bei Sonneneinstrahlung</i></p>
<p>12.</p>  <p>vorab Klinke ankleben</p> <p>Tür</p> <p>< Bank</p>	<p>13.</p>  <p>Tür + Klinke > + Fensterbank</p>	<p>Als Schornsteine kommen Blechrohre aus der Restekiste zum Einsatz. z.B. Rundstangen 0,7mm Durchmesser</p>

Werkzeuge/Hilfsmittel:

Bastelmesser; Skalpell; Stahllineal; Pinzette; Klemmen; Zahnstocher; Pinsel, Borstenpinsel verschiedener Größe, kleines Glas oder Filmdose, Lineal

Weathering / „Alterung“

Sie können eine Alterung mit unterschiedlichen Farben und Methoden vornehmen. Wir empfehlen: Trockenpinseltechnik mit Acrylfarben, Airbrush und Pulverfarben. Ungeeignet ist Wasserfarbe und Plakafarbe. Probieren Sie bitte zunächst an den „Bogenresten“

Anmerkung: Verbindungen aus Weissleim lassen sich durch Einlegen in ACETON lösen. Bitte die dortigen Anwendungshinweise berücksichtigen. Der Bausatz enthält Kleinteile, die verschluckt werden können. Tüten etc. von Kleinkindern fernhalten – u.a. Erstickungsgefahr. Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.